

Ich bin durch die Welt gegangen

Text: Eleonore Fürstin Reuß (1835-1903)

Melodie: Karl Gustav Arnold Kuhlo (1818-1909)

Satz: Hans Jochen Fröhlich

1. Ich bin durch die Welt ge - gan - gen, und die Welt ist schön und groß, und
4. Es ist ei - ne Ruh vor - han - den für das ar - me, mü - de Herz. Sagt es
5. Es ist ei - ne Ruh ge - fun - den für__ al - le, fern und nah:

1. Ah
4. Uh
5. Ah

5

1. doch zie-het mein Ver - lan - gen mich weit von der Er - de__ los.
4. laut in__ al - len__ Lan - den: Hier__ ist ge - stil - let der Schmerz.

9

2. Ich ha - be die Men - schen ge - se - hen, und sie su - chen spät und__ früh, sie__
3. Sie su chen, was sie nicht__ fin - den in__ Lie - be und Eh - re und Glück, und sie
5. in des

2. Ich ha - be die Men - schen ge - se - hen, und sie su chen spät und__ früh, sie__
3. Sie su chen, was sie nicht__ fin - den in__ Lie - be und Eh - re und Glück, und sie
5. in des

schaf-fen und kom men und ge - hen, und ihr Le - ben ist Ar - beit und Müh.
kom men be - las - tet mit Sün - den und un - be - frie - digt zu-rück.
Got - tes - lam - mes Wun - den, am Kreu - ze auf Gol - ga - tha.

schaf-fen und kom men und ge - hen, und ihr Le - ben ist Ar - beit und Müh.
kom men be - las - tet mit Sün - den und un - be - frie - digt zu-rück.
Got - tes - lam - mes Wun - den, am Kreu - ze auf Gol - ga - tha.